

# Arbeitsfeld

## Krankenpflege im Bereich

**E**rste Hilfe

**R**ettungsstellen

**N**otaufnahme

**A**mbulanzen



**Es hängt von dir selbst ab,  
ob du das Neue  
als Motor oder als Bremse  
nutzen willst**

frei nach Henry Ford



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	Seite 4
Schwerpunkte der ZAG ERNA .....	Seite 5
Pflegeverständnis (Ehrenkodex des ICN) .....	Seite 6
Pflege als Beruf .....	Seite 7
Sammlung der Tätigkeiten der Pflege im Arbeitsbereich ERNA .....	Seite 8
ERNA: Interdisziplinäres Dienstleistungszentrum ....	Seite 11
Kontakte - Infoadressen .....	Seite 12

## Vorwort

1993 gründete sich die **zentrale Arbeitsgruppe (ZAG) ERNA**. Der Begriff **ERNA** entstand aus den unterschiedlichen Bezeichnungen für unseren Arbeitsbereich.

- **Erste Hilfe**
- **Rettungsstelle**
- **Notaufnahme**
- **Ambulanzen**

Die Gruppe besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern der Landesarbeitsgruppen. Wir setzen uns für die Professionalisierung der Krankenpflege im ERNA-Bereich ein. Ein besonderes Anliegen ist uns die Einrichtung einer Qualifizierung für den ERNA- Bereich in Anlehnung an eine Fachweiterbildung.

Die Zielsetzung des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe (DBfK) bildet die Grundlage unserer Arbeit.



## Schwerpunkte der ZAG ERNA :

- Erstellen eines Tätigkeitskataloges
- Vorbereitung und Durchführung von Fortbildungen
- Qualifizierung der Mitarbeiter aus dem ERNA- Bereich
- Pflegedokumentation im ERNA- Bereich
- Internationale Kontakte
- Erstellen von Arbeitspapieren
- Diskussionen zu aktuellen Themen
- Verfassen von Fachartikeln
- Auseinandersetzung mit allgemeinen und speziellen Pflegefragen



## Pflegeverständnis

In der Präambel des Ethikkodex des ICN steht:

*„Pfleger haben vier grundlegende Aufgaben:  
Gesundheit zu fördern, Krankheit zu verhüten, Gesundheit wiederherzustellen, Leiden zu lindern.  
Es besteht ein universeller Bedarf an Pflege.  
Untrennbar von Pflege ist die Achtung der Menschenrechte, einschließlich dem Recht auf Leben, auf Würde und auf respektvolle Behandlung. Sie wird ohne Rücksicht auf das Alter, Behinderung oder Krankheit, das Geschlecht, den Glauben, die Hautfarbe, die Kultur, die Nationalität, die politische Einstellung, die Rasse oder den sozialen Status ausgeübt.  
Die Pfleger üben ihre berufliche Tätigkeit zum Wohle des Einzelnen, der Familie und der sozialen Gemeinschaft aus; sie koordiniert ihre Dienstleistungen mit denen anderer beteiligter Gruppen.“*

Pflege im Arbeitsbereich von ERNA bedeutet für uns den Menschen in seiner Ausnahmesituation oder Krisensituation wahrzunehmen und professionell zu begleiten.

Den kompletten Ethikkodex in deutsch finden sie im Internet unter <http://www.dbfk.de/bv/ICNethikkodex.htm>

## Pflege als Beruf

Die berufliche Pflege wurde für ein gemeinsames Berufsbild aller Pflegeberufe (Gesundheits- und Krankenpfleger/ in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -in, Altenpfleger/-in, Krankenpflegehelfer/ -in) vom DBfK wie folgt definiert:

*„Pflege ist Lebenshilfe und für die Gesellschaft notwendige Dienstleistung. Sie befasst sich mit gesunden und kranken Menschen aller Altersgruppen.  
Pflege leistet Hilfen zur Erhaltung, Anpassung oder Wiederherstellung der physischen, psychischen und sozialen Funktionen und Aktivitäten des Lebens.  
Pflege ist eine abgrenzbare Disziplin mit einem Gebiet von Wissen und Können, welches sie von anderen Fachgebieten des Gesundheitswesens unterscheidet. Pflege ist als eigenständiger Beruf und selbständiger Teil des Gesundheitsdienstes für die Feststellung der Pflegebedürftigkeit die Planung, Ausführung und Bewertung der Pflege zuständig und für die eigene Aus-, Fort- und Weiterbildung verantwortlich. Pflege stützt sich in der Ausübung des Berufes und in der Forschung auf ihre eigene wissenschaftliche Basis und nützt dabei die Erkenntnisse und Methoden der Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften.“*

Berufsbild DBfK, 1997, S.1-2

## **Sammlung der Tätigkeiten des Pflegepersonals im Arbeitsbereich Erste Hilfe, Rettungsstelle, Notaufnahme, Ambulanzen (ERNA)**

Grundlage der Pflege im Funktionsdienst sind die Inhalte des ICN Ehrenkodex für Pflegende. Die Pflege richtet sich danach und definiert in den vorliegenden Tätigkeitsbeschreibungen ihre speziellen Kompetenzen und Aufgaben in ihren Arbeitsfeldern:

Sammlung der Tätigkeiten der Pflegekräfte im Arbeitsbereich  
Erste Hilfe, Rettungsstelle, Notaufnahme, Ambulanzen (ERNA)



### **Kommunikative Aufgaben:**

#### **Bezogen auf Patienten, Begleitpersonen, Mitarbeiter u.v.a.:**

- Notfallanamnese
- Pflegerische Maßnahmen
- Häusliche Pflege
- Telefonische Beratung

#### **Schnittstellenmanagement**

- hausintern: ärztl. Dienst, Röntgen, Labor, etc.
- extern: Rettungsleitstelle, Hausarzt. Häusl. Pflege

### **Organisatorische Aufgaben:**

#### **Kontrolle und Wartung von**

- Arbeitsplätzen
- Räumlichkeiten
- Geräten gemäß MPG

#### **Lagermanagement**

#### **Arbeitsabläufe standardisieren**

- Checklisten
- Prozessbeschreibungen
- Einarbeitungskonzepte

- Gewährleistung des Datenschutzes
- Koordination des Patientenflusses, Terminvergabe
- Übergabe an andere Abteilungen, Stationen und externe Einrichtungen
- Organisation von Dienst- und Mitarbeiterbesprechungen
- Personalmanagement

### **Pädagogische Aufgaben:**

#### **Schulung und Beratung von Patienten und Begleitpersonen**

- Beratung über pflegerische Maßnahmen
- Gesundheitsförderung

- Anleitung von neuen Mitarbeitern, Azubis, Praktikanten....
- Fortbildung für Mitarbeiter

### **Dokumentarische Aufgaben:**

- Patientendaten erfassen und dokumentieren
- Dokumentation von pflegerischen, diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen
- Dokumentation von Wertsachen
- Führen von Statistiken (Eingriffe, Aufnahmen, BTM)

## Pflegespezifische Tätigkeiten:

Allgemeine Pflege  
Krankenbeobachtung  
Vitalzeichenkontrolle  
Grundpflegerische Maßnahmen  
Spezielle Pflege  
Anlegen von Verbänden und Schienen aller Art  
Assistenz beim Legen von Sonden und Kathetern  
Applikation von Medikamenten, i.m., s.c., oral, etc.  
Inhalation, Einreibungen, Wickel, Auflagen, etc.  
Anfertigen von EKG's  
Notfallpflege  
Behandlungspriorität einräumen  
Einleitung und Durchführung lebensrettender Maßnahmen  
Überwachung der Vitalfunktionen

## Vorbereitung von diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen:

Information, Vorbereitung und Lagerung des Pat.  
Bereitstellung von Materialien, Geräten und Medikamenten  
Assistenz bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen:  
Überwachung des Patienten  
Spezielle Tätigkeiten während des Eingriffes  
(z.B. Endoskopie/ C-Bogen)  
Nachbereitung von diagnostischen und therapeutischen  
Maßnahmen:  
Überwachung des Patienten bis zur Übergabe an die Station oder  
zur Entlassung  
Vorsorgung von Materialien und Geräten  
Untersuchungsmaterial verpacken und Versenden  
Hygiene:  
Einhaltung und Kontrolle allgemeiner und spezieller  
Hygienemaßnahmen.

## Arbeitsbereich ERNA: Interdisziplinäres Dienstleistungszentrum

Die Pflegenden im ERNA Bereich haben den ersten Kontakt mit den Patienten. Sie treffen situationsgerechte Entscheidungen, setzen Prioritäten und führen die Pflegeverrichtungen sicher aus. Da die Arbeit auf Grund ständig wechselnder Situationen nur schwer planbar ist, stellt das Erkennen neuer Anforderungen und das folgerichtige Handeln ein wichtiges Merkmal unserer Arbeit dar. Die Fähigkeit hierzu zeichnet die Mitarbeiter unseres Arbeitsbereiches aus.

Neue Forschungsergebnisse und Behandlungsmethoden müssen durch qualifizierte Pflegekräfte umgesetzt werden. Daraus ergibt sich für uns die dringende Forderung nach einer Zusatzqualifikation für Mitarbeiter im ERNA-Bereich, im Sinne einer Fachweiterbildung, um auch in Zukunft den Anforderungen gerecht zu werden



Diese Brochüre wurde erstellt von:

Gabi Armbruster	LAG Baden Württemberg
Bärbel Bartusch- Baaß	LAG Hamburg
Christiane Heix	LAG Baden Württemberg
Eva Greim	LAG Berlin/ Brandenburg
Nelleke Jakob	LAG Bayern
Andreas Schreiber	LAG Bayern



<http://erna.dbfk.de/>

## Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe DBfK

Geisbergstr. 39  
10777 Berlin  
tel. 030-219157-0  
fax. 030-219157-77  
dbfk@dbfk.de  
www.dbfk.de



# DBfK

Deutscher Berufsverband  
für Pflegeberufe